

## Mannheim, Lindenhofplatz

*Nichtoffener freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil 11/2017 - Anerkennung*

Der Lindenhofplatz bildet als südlicher Bahnhofsvorplatz den Auftakt und das Entree sowohl für das neue Glücksteinquartier als auch für den Stadtteil Lindenhof. Als Tor zum Rhein greift dieser das Motiv des Wassers auf und stellt die Verbindung zum nahegelegenen Rheinufer her. Die „Rheinwelle“ wird dabei zum prägenden Gestaltungselement auf dem Platz und verleiht ihm seine Eigenständigkeit und Identität. Gleichzeitig bietet sie ein spielerisches und belebendes Element, das die verschiedenen Erscheinungsformen des Wassers über die Jahreszeiten hinweg erlebbar macht und zur Verbesserung des Stadtklimas beiträgt. Sitzstufen leiten zum Rheinpark über und laden zum Sitzen im Grünen ein.

Ein markantes Platzfeld definiert unter Einbeziehung der Straßenbahnhaltestelle den neuen Lindenhofplatz über die Glücksteinallee hinweg. Während die Mitte frei von störenden Einbauten bleibt, nehmen die Ränder die entsprechenden Nutzungen, wie Außengastronomie, Fahrräder oder Taxi-Stellplätze auf. Die Rheinwelle als kräftiges und markantes Motiv bildet den Schwerpunkt des Platzes und bietet vielfältige Aufenthalts- und Betätigungsmöglichkeiten. Sämtliche Zugänge zu den Bahnsteigen, Cafés und Fahrradparkieranlagen bleiben in ihrer Erschließung frei und sind gut erreichbar. Die Blick- und Wegebeziehungen aus dem Stadtteil Lindenhof werden aufgenommen und bis zum Bahnhof herangeführt.

Der Lindenhofplatz bildet so die grüne Visitenkarte sowohl für den Stadtteil Lindenhof als auch für das neue Glücksteinquartier. Gleichzeitig entsteht ein neuer Bahnhofsvorplatz, der die südlich gelegenen Quartiere an den Bahnhof sowie an die Innenstadt anbindet.

